Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Festschrift zur Feier des fünfundsiebzigjährigen Bestehens der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft

Rodewald, Wilhelm

Berlin, 1894

Uebersicht über die Filial-Gesellschaften bezw. landwirthschaftlichen Abtheilungen der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft. 1818-1893.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3960

Visual Library

Uebersicht

über die

Filial-Gesellschaften bezw. landwirthschaftlichen Abtheilungen der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft.

1818—1893.

---

1. **Oldenburg (Stadt).** Gegründet 1818 mit 69 Mitgliedern als Central-Landwirthschafts-Gesellschaft. Von 1859 an Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft. Am 1. Juli 1892 38 Mitglieder. Vorstand z. Zt.: Oberfinanzrath Bucholz.
2. **Filial-Gesellschaft Ovelgönne, später Abtheilung Brake-Ovelgönne.** Gegründet 1822 mit 9 Mitgliedern. 1. Vorsitzender: Pastor Hespe-Golzwarden. 1838 hat sich die Filialgesellschaft Ovelgönne aufgelöst. Die Mitglieder haben sodann 1839 die Landwirthschafts-Gesellschaft für die Aemter Brake und Rodenkirchen und den Landwirthschaftlichen Verein zu Ruhwarden gegründet. Spätere Vorsitzende der Abtheilung sind die Herren U. Lübben-Golzwarderwurp, Claus Eilers-Klippkanne gewesen. Im Jahre 1845 fand die erste Thierschau — vielleicht die erste in Norddeutschland — im Abtheilungsbezirke in Ovelgönne statt. Präsidenten dieser Thierschau waren: der damalige Oberstallmeister Graf von Wedel und U. Lübben-Golwarderwurp. Von letzterem Herrn wurden u. A. im Jahre 1850 4 englische Hengste eingeführt, von denen zwei (Luks All und Duke of Cleveland) sehr zur Verbesserung unserer Pferdezucht beigetragen haben. In den 50er Jahren wurden außer Pferden auch sonstige Zuchtthiere aus England (Durham- und Herefordrasse) eingeführt. Die Einführung der ersten englischen Schafe Southdown und Leicester geschah vom jetzigen Abtheilungsvorsitzenden, ebenso die von Schweinen — Berkshire und Yorkshire — und zwar auch in den Jahren 1852 und 1853. Seit dem Jahre 1860, nachdem die Statuten der Landwirthschafts-Gesellschaft einer Revision unterzogen waren, hieß die Abtheilung Brake-Ovelgönne. Die Leitung dieser Abtheilung ging im Jahre 1878 auf Herrn H. C. Tantzen-Hiddingen über, der dieselbe bis 1885 gehabt hat, von 1885 an ist Herr J. F. Syassen-vor Brake Vorsitzender, der vordem und zwar seit dem Jahre 1868, das Amt eines Schriftführers bekleidet hat. 1892 81 Mitglieder.

Landesbibliothek Oldenburg

3. **Filial-Gesellschaft für den Kreis Neuenburg zu Rastede.** 1. Vorstand: Kammersecretair Niebour-Mansholt, später Pastor Baars-Wiefelstede. Dieselbe wird am 6. Januar 1822 zuerst genannt und existirt als solche bis zum Jahre 1853. Im Jahre 1862 trat sie der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft mit 33 Mitgliedern neu hinzu. Sie zählt am 1. Juli 1892 als Abtheilung Rastede 99 Mitglieder. (cfr. Nr. 21).

4. **Filial-Gesellschaft für den Kreis Delmenhorst.** 1. Vorsitzender: Kammerherr von Grote-Delmenhorst. Secretair: Amtmann Bulling-Ganderkesee. Sie wird zuerst genannt am 12. December 1831, scheint sich später 1853 wieder aufgelöst zu haben und trat 1865 mit 96 Mitgliedern der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft wieder hinzu. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung Delmenhorst 136 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Baumann H. Alfs-Hoykenkamp.

5. **Filial-Gesellschaft für die Herrschaft Jever.** Landwirthschaftlicher Verein Jever. Derselbe wurde Anfang der 20ger Jahre von Beamten in der Stadt und wenigen Landwirthen gegründet, die erste vorgefundene sichere Bezeichnung datirt vom 5. April 1823. Der Vorsitzende war der Amtmann Strackerjan in Jever, Secretair der Landwirth Friedrich von Thünen in Canarienhausen. Nach Versetzung des Ersteren Anfang 1830 übernahm von Thünen den Vorsitz bis Ende der 30ger Jahre. Von da wird der Verein geruht haben und ist 1847 wieder in's Leben getreten. Der Geheime Hofrath Jürgens war d. Z. Vorsitzender, 1852 wurde Dr. Löwenstein Vorsitzender, B. Hartmann-Großwarfen Secretair. 1859 ist nach den Acten erst ein wirklicher Anschluß an die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft erfolgt und wurde Jever als Abtheilung X aufgenommen. Dr. Löwenstein war Vorsitzender bis zum 16. October 1872, von da an führt Herr Reling-Relinghausen den Vorsitz.

Thierschau-Verein Jever. 1840 hat sich der erste Thierschau-Verein gebildet; derselbe umfaßte Jeverland ohne Kniphausen. Derselbe hat bestanden bis 1866 und hat 21 Thierschauen abgehalten. 1876 hat gelegentlich der Generalversammlung wieder eine Thierschau stattgefunden. 1883 hat sich der jetzige über ganz Jeverland ausgedehnte Verein gebildet und bis 1892 7 Thierschauen veranstaltet. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung Jever 90 Mitglieder. Vorsitzender: Herr Gemeinde-Vorsteher A. Reling-Relinghausen.

6. **Filial-Gesellschaft für den Kreis Cloppenburg.** Vorstand Kammerrath Lenz von Höfften, Secretair Amtmann Barthels-Friesoythe hielten ihre Zusammenkünfte in Lastrup ab. Zuerst genannt am 19. April 1823 mit 5 Mitgliedern. Im Jahre 1857 mit 77 Mitgliedern genannt (1846—1855 aufgelöst). Besonderer Verdienste um die Abtheilung erwarb sich der verstorbene Pastor Dyckhoff, welcher 1822 die goldene Medaille für seine Verdienste

Landesbibliothek Oldenburg

um den Obstbau erhielt. Derselbe verfaßte mehrere treffliche Bücher über den Obstbau. Auch wird der Amtmann Bartels aus Friesoythe genannt, der emsig für den Verein wirkte. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung Cloppenburg 112 Mitglieder. Vorstand: Director Heyder-Cloppenburg.

7. **Filial-Gesellschaft für den Kreis Vechta.** Gegründet am 2. Juni 1823 in Lohne unter Ernennung des Herrn Baron von Wrede zu Ihorst zum Vorsteher und des Herrn Geh. Commissairs Nieberding zum Secretair. Amtmann Schmedes wurde 1826 Vorsitzender und blieb in dieser Stellung bis zu seinem Tode 1839. Der Vorsitz ging an den Kirchspielsvogt Lamping zu Langförden über, bis zu dessen Tode 1845. Gemeinheits-Commissar Nieberding wurde jetzt Vorsitzender, welcher von Anfang 1823 an Schriftführer gewesen war. Schriftführer wurde nun Actuar Witte bis zu seinem Rücktritte 1892. Nach Nieberding's Tode wurde Vorsitzender Bürgermeister Hoyng 1851—1858. Von 1858—1870 war Amtmann Boedeker Vorsitzender, darauf Professor Iseke bis 1892. Jetzt ist Vorsitzender Vice-Oberhofmeister Freiherr v. Frydag zu Daren. Am 1. Juli 1892 gehörten 85 Mitglieder, am 1. November 1892 150 Mitglieder der Abtheilung Vechta an.

8. **Filial-Gesellschaft zu Friesoythe.** Zuerst genannt 1838 mit 31 Mitgliedern. Vorstand Amtmann Tappenbeck in Friesoythe. Aufgelöst 1855. Im Jahre 1863 der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft mit 66 Mitgliedern wieder beigetreten, jedoch bereits 1877 wieder aufgelöst. 1888 wieder neu gegründet mit 99 Mitgliedern. Am 1. Juli 1892 75 Mitglieder; z. Zt. Vorstand Herr Amtshauptmann Rabben-Friesoythe.

9. **Landwirthschafts-Gesellschaft für Brake und Rodenkirchen.** Hierüber heißt es in der 21. Mittheilung vom Jahre 1839. Die Filial-Gesellschaft des Kreises Ovelgönne hat sich aufgelöst und daraus ist entstanden:

a) die Landwirthschafts-Gesellschaft für die Aemter Brake und Rodenkirchen mit 24 Mitgliedern. Vorstand: Amtsverwalter Böning-Brake. Secretair Amtsauditor Strackerjan II das.

10. **Landwirthschaftlicher Verein zu Ruhwarden.**

b) landwirthschaftlicher Verein zu Ruhwarden mit 22 Mitgliedern. Vorstand: Kaufmann Brauer-Fedderwarden und Kirchspielsvogt Franksen-Ruhwarden. Dieser Verein hat sich 1856 wieder aufgelöst.

11. **Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wildeshausen.** 1843 zuerst genannt. Vorstand: Rathsherr Nolte, Secretair Kaufmann Wübbenhorst, Cassirer Oeconom Turtual. Mit 50 Mitgliedern, 1861 36 Mitgliedern. 1873 aufgelöst, 1876 neu gegründet. Am 1. Juli 1892 81 Mitglieder; z. Zt. Vorsitzender: Amtshauptmann Kückens-Wildeshausen.

12. **Landwirthschafts-Gesellschaft für das Kirchspiel Huntlosen.** 1846 zuerst genannt. Vorstand: Kirchspielsvoigt Naber, Organist Holthusen. Mit

Landesbibliothek Oldenburg

19 Mitgliedern, 1854 oder 55 aufgelöst. 1877 neu gegründet als Abtheilung Huntlosen-Großenkneten mit 60 Mitgliedern. Von 1865 bis 1877 bestand eine Abtheilung Wardenburg-Huntlosen. Diese löste sich 1875 auf und traten die Mitglieder theils zu der Abtheilung Osternburg-Wardenburg-Eversten über, theils gründeten sie die neue Abtheilung Huntlosen-Großenkneten. Letztere Abtheilung zählte am 1. Juli 1892 52 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Proprietair H. Meyer-Döhlen.

13. **Landwirthschafts-Gesellschaft für das Kirchspiel Hatten.** 1846 zuerst genannt mit 10 Mitgliedern. Vorstand: Wilh. Claußen, Secretair Pastor Rieken, Cassirer Claus Menke, 1854 aufgelöst. 1869 neu gegründet unter dem Namen „Hatten-Dötlingen" mit 104 Mitgliedern. 1879 aufgelöst 1887 neu gegründet mit 50 Mitgliedern. Am 1. Juli 1892 48 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Hausmann D. Grashorn, Twiest.

14. **Landwirthschafts-Verein für das Kirchspiel Essen.** Zuerst genannt 1853 mit 34 Mitgliedern. 1863 als Abtheilung Brookstreek neu gegründet mit 40 Mitgliedern. 1876 zweigte sich Essen ab und bildet seit dieser Zeit eine eigene Abtheilung. Dieselbe zählte am 1. Juli 1892 36 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Kammerherr Freiherr v. Rössing-Lage b. Essen i. O.

15. **Landwirthschaftlicher Verein für Ammerland.** 1853 am 10. December als Filial-Verein in die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft aufgenommen mit 47 Mitgliedern. Vorstand: Freiherr v. Berg, Amtmann, Westerstede, Secretair: Kirchspielsvogt Strodthoff daselbst. 1855 bereits 88 Mitglieder, führte dann den Namen Filial-Gesellschaft der Aemter Westerstede und Zwischenahn. 1860 als Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft neu gegründet mit 60 Mitgliedern. Um die Abtheilung machte sich Herr Fr. Oetken-Linswege, jetzt in Oldenburg, als Vorsitzender sehr verdient. Am 1. Juli 1892 242 Mitglieder; z. Zt. Vorsitzender: Gemeinde-Vorsteher Feldhus-Zwischenahn.

16. **Filial-Gesellschaft für das Amt Varel.** Zuerst genannt 1855 mit 67 Mitgliedern. Vorstand: Oberförster Krömmelbein, Varel, Pupillenschreiber Schmidt daselbst, Rechnungssteller Potthast, daselbst. 1860 70 Mitglieder als Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft. Am 1. Juli 1892 54 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Landwirthschafts-Lehrer Thyen-Varel.

17. **Filial-Gesellschaft für das Amt Elsfleth.** Gegründet 1855 mit 61 Mitgliedern. Vorstand: Hausmann Fr. Müller-Oldenbrok, Hausmann J. G. Bunnemann-Großenmeer, Amtsschließer Schliemann-Elsfleth und Kirchspielsvogt Borgstede daselbst. Seit dieser Zeit stets der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft angehörend. Am 1. Juli 1892 89 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Hausmann W. Schröder-Nordermoor.

18. **Filial-Gesellschaft des Kirchspiels Löningen.** 1855 zuerst genannt mit 30 Mitgliedern. Vorstand: Apotheker König-Löningen, Zeller Konerding-Benstrup

Landesbibliothek Oldenburg

und H. Münzebrok-Löningen. Seit dieser Zeit ununterbrochen der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft angehörend, war die Abtheilung Löningen stets eine der ersten, die auf dem Gebiete des Genossenschaftswesens bahnbrechend mit vorging. Die Abtheilung Löningen war eine der ersten, die außer dem landwirthschaftlichen Consum-Verein einen Darlehnskassen-Verein und eine Viehausfuhr-Genossenschaft (Löninger Producenten-Verein) gründete. Am 1. Juli 1892 51 Mitglieder; z. Zt. Vorstand Chr. Burlage-Löningen.

19. **Filial-Gesellschaft des Amtes Dinklage.** Dinklage wird 1847 zuerst genannt; 1855 finden wir Dinklage als Filial-Gesellschaft mit 22 Mitgliedern verzeichnet. Vorsitzender war derzeit Amtmann Reinecke in Dinklage. Die Abtheilung Dinklage hat sich um die Förderung der Viehzucht hervorragende Verdienste erworben. (Hörstmann-Bünne-Ferneding-Ihorst.) 1861 ist Dinklage als Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft mit 27 Mitgliedern aufgenommen. Am 1. Juli 1892 zählte Dinklage 70 Mitglieder; z. Zt. Vorstand: Zeller J. Schulte, Schwege b. Dinklage.

20. **Filial-Gesellschaft für die Aemter Westerstede und Zwischenahn.** (cfr. lfd. Nr. 15.)

21. **Filial-Gesellschaft für das Amt Rastede.** Wird zuerst genannt Mai 1855 mit einer Mitgliederzahl von 29 und unter Angabe folgender Vorstands-Mitglieder: Gutsbesitzer H. C. Folte, Barghorn, Gutsbesitzer von Düring-Oetken-Loy und Amtsauditor Kindt-Rastede. Rastede ist dann 1862 als Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft aufgenommen mit 50 Mitgliedern. Zahl der Mitglieder am 1. Juli 1892 98; z. Zt. Vorstand: Gutsbesitzer zur Horst-Gr. Feldhus. (cfr. Nr. 3.)

22. **Landwirthschaftlicher Verein Burhave.** Derselbe wird zuerst genannt in dem Protocolle der General-Versammlung vom 4. Juli 1857 mit einer Zahl von 30 Mitgliedern. In den späteren Protocollen 1858 und 59 ist anstatt des Vereins Burhave von einem Verein Tossens die Rede. Als Vertreter bezw. Vorsitzende werden in diesen Jahren die Gemeindevorsteher Oetken-Düke und später Landwirth von Münster genannt. 1860 ist dann der Verein Burhave als Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft beigetreten mit 25 Mitgliedern. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung Burhave 88 Mitglieder; z. Zt. Vorsitzender P. Cornelius Pumpe.

23. **Landwirthschaftliche Filial-Gesellschaft Damme.** Ueber dieselbe heißt es in dem Protocolle des Central-Vereins Oldenburg vom 7. März 1857, daß der Leseverein landwirthschaftlicher Zeitschriften zu Damme, welcher bereits seit 1855 bestehe, seinen Anschluß als landwirthschaftlicher Filialverein der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft wünsche. Die Aufnahme des Vereins Damme erfolgte hierauf einstimmig mit einer Mitgliederzahl von 12 Herren. Als Vorstand werden gleichzeitig genannt: Colon Meyer-

Landesbibliothek Oldenburg

Holzgrefe-Bokern und als Schriftführer Colon Rohling in Borringhausen. Letzterer Herr wurde später (1878) zum Vorsitzenden der Abtheilung Damme gewählt und hat dies Amt bis zu seinem Tode (Juni 1893) bekleidet. Die Abtheilung Damme zählte am 1. Juli 1892 36 Mitglieder; z. Zt. Vorsitzender: Colon Benno Meyer-Holte.

24. **Abtheilung Oldenburg (Stadt)** cfr. lfd. Nr. 1.
25. **Abtheilung Brake-Ovelgönne** cfr. lfd. Nr. 2.
26. **Abtheilung Elsfleth** cfr. lfd. Nr. 17.
27. **Abtheilung Wildeshausen** cfr. lfd. Nr. 11.
28. **Abtheilung Löningen** cfr. lfd. Nr. 18.
29. **Abtheilung Ammerland** cfr. lfd. Nr. 15.
30. **Abtheilung Varel** cfr. lfd. Nr. 16.
31. **Abtheilung Damme** cfr. lfd. Nr. 23.
32. **Abtheilung Cloppenburg** cfr. lfd. Nr. 6.
33. **Abtheilung Jever** cfr. lfd. Nr. 5.
34. **Abtheilung Burhave** cfr. lfd. Nr. 22.
35. **Abtheilung Bechta** cfr. lfd. Nr. 7.
36. **Abtheilung Berne.** Die Landwirthschafts-Gesellschaft Abtheilung Berne wurde gegründet am 1. December 1860 von 15 Personen, doch stieg die Mitgliederzahl in kurzer Zeit auf 40 Personen. Zum Vorstande wurden gewählt 1860: 1. Vorsitzender: Amtmann Steche-Berne, 2. Vorsitzender: Hausmann H. A. Plate-Grüneburg, Schriftführer: Hausmann H. Braue-Bettingbühren, Cassefführer: H. M. Kirchhoff-Campe. Dieser Vorstand verblieb im Verein bis zum Jahre 1867 und wurden während dieser Zeit lebhafte Berathungen gehalten über Stierköhrungsgesetz (1861), Anschaffung eines Genossenschafts-Hengstes (1862), Herdbuch (1864), Einführung englischer Schweine (1864), Einführung des englischen Stieres Murphy (1866), Förderung der Stedinger Thierschau durch Zeichnung von Actien (1866). 1867 erfolgte ein Wechsel in der Zusammensetzung des Vorstandes. Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Amtmann Steche-Berne, 2. Vorsitzender: Hausmann H. A. Plate-Grüneburg, 1. Schriftführer: Haussohn Carl Bulling-Schlüte, 2. Schriftführer: H. C. Reumann-Dreisielen, Cassefführer: Hausmann C. F. Lübbers-Ranzenbüttel. 1870: 1. Vorsitzender: Amtmann Steche-Berne, 2. Vorsitzender: Auctionator C. H. Bulling-Schlüte, 1. Schriftführer: Hausmann C. F. Wenke-Bettingbühren, 2. Schriftführer: H. C. Reumann-Dreisielen, Cassefführer: Hausmann C. F. Lübbers-Ranzenbüttel. Außer Besprechungen landwirthschaftlicher Angelegenheiten gelangte mehrmals der Entwurf betr. Grunderbrecht in den Vereinsversammlungen zur eingehenden Berathung. 1877 wurden in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Hausmann J. H. Lüerßen-Schlüte, Schriftführer: Hausmann C. F. Wenke-Bettingbühren, Cassefführer: Hausmann H. Gerdes-Ranzenbüttel. 1879: 1. Vorsitzender: Hausmann Herm. Lüerßen-Schlüte,

Landesbibliothek Oldenburg

2. Vorsitzender: Hausmann J. F. Thöle-Campe, Schriftführer: Hausmann H. Ibbeken-Bernebüttel, Cassefführer: Hausmann H. Gerdes-Ranzenbüttel, 1880: 1. Vorsitzender: Hausmann B. F. Bischoff-Wehrder, 2. Vorsitzender: Hausmann J. F. Thöle-Campe. 1887: 1. Vorsitzender: Hausmann C. F. Wenke-Bettingbühren, Schriftführer: Hausmann D. G. Braue-Bettingbühren, Cassefführer: Hausmann H. Koopmann-Bettingbühren. Der im Jahre 1880 gewählte Vorstand ist auch z. Zt. noch für den Verein thätig. Für die längste Zeit des Bestehens des Vereins hat sich die Mitgliederzahl zwischen 60 bis 70 gehalten. In den letzten Jahren hat der Verein bedeutend an Mitgliedern zugenommen und sind deren z. Zt. 108 verzeichnet. Der Besuch der Versammlungen, sowie das Interesse an den Verhandlungen war alle Zeit „gut" zu nennen, namentlich wenn es galt, die Interessen der Pferde- und Viehzucht zu fördern. Der durchschnittliche Besuch der Versammlungen betrug 1891 47 Personen, 1892 51 Personen. Aus der Landwirthschafts-Abtheilung Berne gingen als Zweig-Vereine hervor: 1. Verein für Geflügel- und Singvögelzucht, 2. Obst- und Gartenbau-Verein, 3. Verein für Versicherung von Zuchtstuten, 4. Consum-Verein.

37. **Abtheilung Abbehausen.** Gegründet 16. Januar 1860 mit 31 Mitgliedern aus den Gemeinden Atens, Abbehausen, Blexen, Seefeld, Esenshamm, Dedesdorf, Stollhamm. 1. Vorstand: Groninger, Th. Martens, Thiele Suhren; Schriftführer: Auditor von Buschmann und Amtseinnehmer Klockgether. Ihre Statuten wurden am 21. März 1860 vom Central-Ausschuß der Landwirthschafts-Gesellschaft genehmigt Späterer langjähriger Vorsitzender: Herr C. Fr. Müller-Königsfeld. Die Abtheilung Abbehausen hat sich stets als eine sehr rührige erwiesen. Jetziger Vorsitzender: Herr Didden Ilksen-Busch bei Stollhamm. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung 67 Mitglieder.

37. **Abtheilung Dinklage** cfr. lfd. Nr. 19.

38. **Abtheilung Rastede** cfr. lfd. Nr. 21.

39. **Abtheilung Brookstreek.** 1863 aus dem früheren landwirthschaftlichen Filial-Verein Essen gegründet, zählte zu Anfang 40 Mitglieder. 1876 zweigte sich die Abtheilung Essen wieder ab. Am 1. Juli 1892 zählte Brookstreek 37 Mitglieder. Vorstand z. Zt. Gemeinde-Vorsteher Smits, Klein-Arkenstedt.

40. **Abtheilung Neuenburg.** Gegründet 1863 mit 50 Mitgliedern. Dieselbe zählte am 1. Juli 1892 74 Mitglieder. Vorsitzender: F. Huchting-Bockhorn.

41. **Abtheilung Friesoythe** cfr. lfd. Nr. 8.

42. **Abtheilung Delmenhorst.** cfr. lfd. Nr. 4.

43. **Abtheilung Wardenburg-Huntlosen.** Näheres siehe lfd. Nr. 12.

44. **Abtheilung Hooksiel.** 1867 mit 30 Mitgliedern gegründet, bestand die Abtheilung nur bis zum Jahre 1878. 6 Jahre später 1884 trat an deren Stelle die Abtheilung Wangerland.

Landesbibliothek Oldenburg

45. **Abtheilung Strückhausen.** Gegründet Frühjahr 1866 als „Landwirthschaftlicher Club zu Strückhausen." 1867 als Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft aufgenommen mit 23 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder betrug am 1. Juli 1892 37. Z. Zt. Vorsitzender: Herr Fr. Meiners-Strückhausen.

46. **Abtheilung Wiefelstede.** Gegründet 1868 mit 50 Mitgliedern. Seit dem Jahre 1876 führte diese Abtheilung den Namen: Wiefelstede-Ofen. 1878 löste sich jedoch diese Abtheilung bereits wieder auf. Die Mitglieder der Gemeinde Wiefelstede traten größtentheils der Abtheilung Rastede und die Mitglieder von Ofen der 1869 gegründeten Abtheilung Osten der Landgemeinde bei.

47. **Abtheilung Hatten-Dötlingen** cfr. lfd. Nr. 13.

48. **Abtheilung Lohne.** 1869 mit 78 Mitgliedern gegründet, 1873 löste sich die Abtheilung Lohne bereits wieder auf, wurde hierauf 1883 mit 50 Mitgliedern wieder neu gegründet. Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 35. Vorstand z. Zt. Zeller Bröringmeyer-Lohne.

49. **Abtheilung Osten der Landgemeinde Oldenburg.** Gegründet am 8. Februar 1869 mit 33 Mitgliedern unter dem Vorsitz des Hausmanns G. Hullmann-Ipwege, später Vorsitzender Gastwirth H. Hanken-Etzhorn; z. Zt. Vorsitzender Hausmann G. Köster-Ofen. Die Abtheilung hat den Anstoß zu zahlreichen gemeinnützigen Unternehmungen gegeben. (Viehzuchtsverein, Füllenverein 2c.) Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 132.

50. **Abtheilung Edewecht.** Gegründet 1871 mit 30 Mitgliedern, 1874 durch den Uebertritt der Mitglieder zur Abtheilung Ammerland mit dieser verschmolzen.

51. **Abtheilung Neuenkirchen.** Gegründet 1871 mit 35 Mitgliedern, trat die Abtheilung N. im Jahre 1878 zur Abtheilung Damme über, die von diesem Zeitpunkt an den Namen Damme-Neuenkirchen führte. 1887 zweigte sich jedoch die Abtheilung Neuenkirchen von Damme wieder ab und bildet von diesem Zeitpunkt ab wieder eine selbstständige Abtheilung. Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 51. Vorstand z. Zt. Colon J. v. Wahlde zu Wahlde.

52. **Abtheilung Osternburg-Wardenburg-Eversten, später Osternburg-Eversten.** Diese Abtheilung ist 1873 mit 64 Mitgliedern gegründet worden. 1887 zweigte sich Wardenburg als selbstständige Abtheilung ab. (cfr. Nr. 12.) Trotzdem verblieben in der nunmehrigen Abtheilung Osternburg-Eversten über 50 Mitglieder und beträgt der Mitgliederbestand am 1. Juli 1892 87. Vorstand: Hauptlehrer Engelbart-Hundsmühlen.

53. **Abtheilung Huntlosen-Großenkneten.** (cfr. lfd. Nr. 12.)

54. **Abtheilung Essen.** (cfr. lfd. Nr. 14.)

Landesbibliothek Oldenburg

55. **Abtheilung Lastrup.** Gegründet 1878 mit nahezu 60 Mitgliedern, waren am 1. Juli 1892 nur noch 17 Mitglieder vorhanden. Am Schlusse des Jahres 1892 hat die Abtheilung sich aufgelöst.

56. **Abtheilung Oestringen.** Gegründet am 16. Dezember 1880 unter dem Namen Ostiem, zählte zu Anfang 37 Mitglieder, später bildete sich noch die Section Cleverns und betrug die Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 50. Ein besonderes Verdienst um das Zustandekommen dieser Abtheilung hat sich der Begründer und langjährige Vorsitzende, jetzt Ehrenmitglied der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft, Herr Pfarrer Toel-Schortens, erworben. Z. Zt. Vorsitzender: Landwirth E. Siebels-Ostiem. (Gründung der Viehversicherung für das südliche Jeverland.)

57. **Abtheilung Steinfeld.** Gegründet 1882 mit 50 Mitgliedern unter dem Vorsitz von Zeller H. Schockemöhle, Mühlen b. Lohne. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung Steinfeld 37 Mitglieder.

58. **Abtheilung Barßel** besteht seit 1884. Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 33. Vorstand Joh. Gruben-Barßel, dieser zu Anfang 1893 verstorben. Hiernach B. J. Helmers, Lohe b. Barßel, gewählt.

59. **Abtheilung Molbergen,** gegründet 1884, löste sich diese Abtheilung bereits 1888 wieder auf.

60. **Abtheilung Altenesch,** gegründet 1884, löste sich 1888 wieder auf.

61. **Abtheilung Saterland,** gegründet 1884 mit über 50 Mitgliedern, nahm diese Zahl von Jahr zu Jahr ab und erfolgte im Jahre 1890 die Auflösung dieser Abtheilung. 1893 hingegen hat sich im Saterlande wiederum eine neue Abtheilung gebildet unter dem Namen **Strücklingen-Idafehn** mit über 30 Mitgliedern. Die Aufnahme in die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft wird voraussichtlich in der Winter-Central-Ausschuß-Sitzung 1894 erfolgen. Vorsteher der Abtheilung ist Hauptlehrer A. Göttke in Strücklingen.

62. **Abtheilung Goldenstedt.** Gegründet 1884 mit 34 Mitgliedern; diese Zahl ist seither fast immer dieselbe geblieben. Vorstand seit Bestehen der Abtheilung: Gemeindevorsteher Brunkhorst-Goldenstedt.

63. **Abtheilung Schwei.** Gegründet 1884 mit 81 Mitgliedern, zählt die Abtheilung am 1. Juli 1892 34 Mitglieder. Die Mitglieder derselben setzen sich aus Bewohnern von 3 Amtsbezirken zusammen. Z. Zt. Mitgliederzahl 46. Vorsitzender: A. Heye-Norderschwei bis zum Jahre 1885. Vorsitzender von 1885 an: Fr. Grabhorn-Seefelder-Außendeich.

64. **Abtheilung Wangerland.** Gegründet 1884. Die Abtheilung zählte gleich im Gründungsjahre über 100 Mitglieder, und hat sich seither die Zahl derselben stets vermehrt. Am 1. Juli 1893 Mitgliederzahl 113. Vorsitzender seit dem Bestehen der Abtheilung: Gemeindevorsteher H. Jürgens-Hohenkirchen.

Landesbibliothek Oldenburg

65. **Abtheilung Hammelwarder-Moor.** Gegründet 1884 mit über 50 Mitgliedern. Die Zahl der Letzteren betrug am 1. Juli 1892 51. Vorstand z. Zt.: Aug. Addicks-Sandfeld.

66. **Abtheilung Lindern.** Gegründet 1884 mit 58 Mitgliedern. Die Zahl der Letzteren betrug am 1. Juli 1892 33. Z. Zt. Vorstand: Lehrer Kohnen in Lindern, vordem G. A. Klostermann-Großenging.

67. **Abtheilung Holle.** Gegründet 1884 mit 40 Mitgliedern, die in den Jahren 1888 und 1889 auf 30 heruntersanken. Am 1. Juli 1892 zählte die Abtheilung Holle 22 Mitglieder. Vorstand seit dem Bestehen der Abtheilung: Verwalter zur Loye-Blankenburg.

68. **Abtheilung Rüstringen-Kniphausen.** Gegründet 1885 mit 86 Mitgliedern. Vorstand seit dem Bestehen der Abtheilung Herm. Janssen-Ebkeriege. Zahl der Mitglieder am 1. Juli 1893 66.

69. **Abtheilung Hude.** Gegründet 1885 mit 48 Mitgliedern. Gehörte vordem als Section der Abtheilung Delmenhorst an. Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 66. Vorsitzender seit Bestehens der Abtheilung: Ziegeleibesitzer Thorade-Lemmel b. Wüsting.

70. **Abtheilung Landwürden.** Gegründet 1886 mit 44 Mitgliedern. Zahl derselben am 1. Juli 1892 41. Vorstand: seit der Gründung Chr. Knabbe-Maihausen.

71. **Abtheilung Wardenburg.** Gehörte zu Anfang als Section der Abtheilung Osternburg-Eversten an. Constituirte sich 1887 unter dem Vorsitz des weil. Hauptlehrers Heinen-Wardenburg als selbstständige Abtheilung mit 42 Mitgliedern. Jetziger Vorstand: Organist Stöver-Wardenburg. Zahl der Mitglieder am 1. Juli 1892 57.

72. **Abtheilung Cappeln.** Gegründet 1889 unter dem Vorsitz des Gutspächters Korfhage-Schwede. Am 1. Juli 1892 45 Mitglieder.

73. **Abtheilung Garrel.** Gegründet 1891. Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 32. Vorstand: Kaufmann B. Wendel-Garrel und Pastor Kock-Garrel.

74. **Abtheilung Esenshamm-Rodenkirchen.** Die Mitglieder dieser Abtheilung gehörten vor der Gründung der Abtheilung (1891) zum größten Theil zur Abtheilung Brake-Ovelgönne. Diese Abtheilung hat seit ihrem Bestehen segensreich gewirkt, so u. A. die Constituirung einer Hengsthaltungs-Genossenschaft m. u. Haftpflicht veranlaßt. Diese Genossenschaft hat im Frühjahr 1892 2 Hengste zum Preise von 26500 ℳ angekauft. Vorstand seit der Gründung: G. Ferd. Tantzen-Hobensühne b. Esenshamm. Mitgliederzahl am 1. Juli 1892 54.

75. **Abtheilung Westen der Landgemeinde.** Gegründet 1892 mit 42 Mitgliedern. Vorsteher: D. Schmidt-Petersfehn.

76. **Abtheilung Strücklingen-Idafehn** cfr. lfd. Nr. 61.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Theil.

Die Landwirthschaft und ihr Betrieb im Herzogthum Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg